

## Flexfuge Universal

- **Schmutz- und Wasserabweisend – schützt vor Schimmel und Mikroorganismen**
- **Fußbodenheizung geeignet**
- **Für Wand und Boden**
- **Für innen und außen**
- **Nach ca. 3 Stunden begehbar**

### Anwendung:

toom Flexfuge Universal ist ein hochflexibler, schnell abbindender, frostbeständiger, schmutz- und wasserabweisender Fugenmörtel. Er eignet sich hervorragend zum Ausfugen von keramischen Wand- und Bodenfliesen sowie verfärbungsunempfindliche Natursteine, im Innen- und Außenbereich. Durch die feine Oberflächenstruktur sind die Fugen abriebfest und Breiten von 2 – 25 mm möglich. Die toom Flexfuge Universal wird bevorzugt zum Verfugen von wasserbelasteten und thermisch beanspruchten Flächen wie z. B. in Duschen und Bädern, auf Fußbodenheizungen, auf Balkonen und Terrassen, verwendet. Die toom Flexfuge Universal erfüllt die Anforderungen der CG2WA gemäß DIN EN 13888. Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE EC1 Plus.

### Untergrund:

Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut durchgetrocknet sein. Die zu verschließenden Fugen sollen frei von Ansetzmörtel, Kleber oder anderen Verunreinigungen sein. Ungleichmäßig tiefe und unterschiedlich stark saugende Fugen können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen. Toom Flexfuge Universal nur auf geschlossen-porigen Fliesen, wie z. B. Fliesen, Feinsteinzeug, Mosaik, verfärbungsunempfindliche Natursteine etc., verwenden.

### Verarbeitung:

toom Flexfuge Universal mit ca. 1,4 l sauberem Wasser pro 5-kg-Gebinde (ca. 0,28 l pro 1-kg-Gebinde, ca. 4,2 l pro 15-kg-Gebinde) unter ständigem Rühren mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührgerät zu einer knollenfreien und homogenen Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchrühren. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten. Bei normalerhärtenden Fliesenklebern, wie dem toom Fliesenkleber, darf frühestens 2 Tage nach dem Ansetzen mit dem Verfugen begonnen werden. Beim toom Flexkleber, Premium Flexkleber oder Natursteinkleber kann nach ca. 12 Stunden bzw. der toom Schnellkleber nach ca. 3 Stunden verfugt werden. Bei großformatigen Fliesen und Platten und/oder größeren Materialschichtdicken des Klebemörtels sind längere Trocknungszeiten einzuplanen. Saugende Beläge sind vor dem Ausfugen unbedingt vorzunässen. Bei

Bodenfliesen den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit einem Gummischieber einbringen, bei Wandfliesen mit einem Fugenbrett. Alle Hohlräume sorgfältig füllen. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe), d. h. wenn das Fugenmaterial nicht mehr herausgerieben bzw. herausgewaschen werden kann, wird überschüssiges Material mit einem feuchten und festen Fliesenschwamm in kreisenden Bewegungen abgewaschen. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Auswaschen der Fugen erfolgt. Um eine dichte und feste Fuge, sowie vollständige Aushärtung bzw. Abbindung zu erzielen, sollte der Belag anschließend noch mal nachgefeuchtet werden (z. B. Sprühflasche oder Schwamm etc.). Dies ist besonders wichtig bei hohen Temperaturen und sonstiger Gefahr einer zu schnellen Austrocknung. Toom Flexfuge Universal immer mit derselben Wassermenge anmischen, da unterschiedliche Wasserzugaben zu einem farblich unterschiedlichen Fugenbild oder Flecken führen. Angetrockneten Fugenmörtel im Eimer nicht wieder aufrühren oder mit neuem Fugenmörtel vermischen. Begehbar nach ca. 3 Stunden, belastbar nach ca. 24 Stunden.

Die frischen Fugen vor Frost, Niederschlag, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und zu schneller Austrocknung schützen. Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +25°C. Ggf. können sich Farbpigmente in eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche von poliertem Feinsteinzeug, unglasierten Fliesen, offenporigem Betonwerkstein oder Naturstein festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Belag und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall Probeverfugung durchführen bzw. eine Musterfläche anlegen. Einige Natursteinarten neigen im Kontakt mit Fugenmörtel zu Verfärbungen. Bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen ist ebenfalls eine Probeverfugung vorzunehmen und anschließend vor Ort zu bewerten.

### Verbrauch:

Fliesenformat	Fugenbreite	Verbrauch
10 x 10 x 0,5 cm	ca. 3 mm	ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>
15 x 15 x 0,5 cm	ca. 3 mm	ca. 0,4 kg/m <sup>2</sup>
30 x 30 x 0,8 cm	ca. 5 mm	ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>
30 x 60 x 1,0 cm	ca. 5 mm	ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>
60 x 60 x 1,0 cm	ca. 5 mm	ca. 0,3 kg/m <sup>2</sup>

Der Verbrauch ist abhängig von Plattenformat, Fugenbreite und Fugentiefe.

### Lieferform:

grau, 1-kg-, 5-kg-Beutel, 15-kg-Sack  
weiß, 1-kg-, 5-kg-Beutel  
mittelgrau, 1-kg-, 5-kg-Beutel  
silbergrau, 1-kg-, 5-kg-Beutel  
basalt, 1-kg-, 5-kg-Beutel  
anthrazit, 1-kg-, 5-kg-Beutel  
beige, 1-kg-, 5-kg-Beutel

manhattan, 1-kg-, 5-kg-Beutel

**Lagerung:**

Trocken und sachgerecht. Empfohlener Verbrauchszeitraum: siehe Produktionsaufdruck.

**Hinweise:**

Die technischen Angaben beziehen sich auf ca. 20°C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die zeitlichen Abläufe. Bitte beachten Sie die Sicherheitsratschläge auf der Verpackung.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck. Saure Substanzen können zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die jeweiligen Anwendungsvorschriften einzuhalten. Vor der Verwendung von sauren Reinigern ist die zu reinigende Fläche mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen.

Ungleichmäßig angemischtes Material, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe, Fliesenflanken, tiefe Fugen und unterschiedliche Wasserzugaben oder Chargennummern können zu einem ungleichmäßigen (fleckenhaften) Abtrocknen des Fugenmörtels (Farbgebung) führen. Probeverfugung vor Ausführung durchführen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Stand: Juni 2022

Weitere Auskünfte durch:

**Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG**  
**Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück**  
**Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853**  
**info@sievert.de**